

Komödie Graz spielt wieder:

Lachtränen beim „Hypochonder“

Es wird wieder gelacht! Die Komödie Graz öffnet am 17. September den Vorhang für die neue Spielsaison. Gestartet wird mit 15 Vorstellungen des Erfolgs-Stücks „Der Club der Hypochonder“ aus dem Verlag von Michael Niavarani. Pointenreich und einfühlsam hat Regisseur Robert Persché die Turbulenzen von drei Männern in der Midlife-Krise in Szene gesetzt. Überraschende Verwandlungen - inklusive Tanzeinlagen (am Bild v.li.: Reinhardt Winter, Dennis Kozeluh, Stefan Moser) - machen den Abend zu einem herrlich unterhaltsamen Theater-Erlebnis. Publikumsliebliche Birgit Spuller, Michaela Haselbacher-Berner, Franz Gollner und Urs Harnik sorgen für beste Unterhaltung. Ab 5. November bis Mitte Februar präsentiert die beliebte Komödien-Bühne in der Münzgrabenstraße 36 dann eine neue Produktion. Sie stammt aus der Feder des britischen Star-Autors Ray Cooney und dreht sich um die turbulenten Affären eines britischen Politikers samt Sekretär in einem Londoner Hotel. Der Titel ist nahezu programmatisch: „Wenn schon, denn schon...“ Karten: **Komödie Graz**, 0664/5369770, www.komoedie-graz.at, Ticketzentrum (0316/8000) oder Zentralkartenbüro (0316/830255).

